

289/J

der Abgeordneten Mag. Haupt
und Kollegen
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend die Nutzung des Areals des ehemaligen Straßenbauamtes Spittal/Drau

Mit Beginn des Wintersemesters 1995/96 nahmen in Spittal/Drau zwei Fachhochschul-Studiengänge (Bauingenieurwesen-Projektmanagement sowie Elektronik) ihren Betrieb auf. Als Unterkunft für die beiden Studiengänge wäre aus Sicht des Trägervereins "Technikum Kärnten" das Areal des ehemaligen Straßenbauamtes Spittal/Drau, das sich im Bundeseigentum befindet, sehr gut geeignet. Entsprechende Urgenzen von seiten des Dritten Nationalratspräsidenten Mag. Haupt bzw. des "Technikum Kärnten" bei den jeweils zuständigen Bundesministern Dr. Schüssel, Dr. Lacina, Dr. Staribacher, Dr. Busek sowie Dr. Scholten blieben jedoch nicht zuletzt aufgrund divergierender Vorstellungen über die Miethöhe erfolglos. Zwar wurden derzeit provisorische Unterkünfte angemietet, auflängere Sicht sind aber die Anlagen des ehemaligen Straßenbauamtes unentbehrlich. Das seit nunmehr drei Jahren ungenützte Areal des Bundes verursacht laut Berechnungen der zuständigen Abteilung der Landesregierung jährlich vom Steuerzahler zu tragende Betriebskosten in der Höhe von 116.668 öS. Darüber hinaus wurden im Rahmen einer Begehung des genannten Areals unbedingt erforderliche Erhaltungsmaßnahmen in der Höhe von 1,370.000 öS festgelegt. Diese Maßnahmen sind - laut Auskunft der Verantwortlichen - erforderlich, um die Bausubstanz der Gebäude zu erhalten.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

A N F R A G E :

- 1) Welcher ist der Ihnen bekannte, aktuelle Verhandlungsstand - insbesondere mit dem Bundesminister für Finanzen - in oben dargestellter Angelegenheit?
- 2) Gibt es von seiten des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten Vorstellungen betreffend die künftige Nutzung des Areals des ehemaligen Straßenbauamtes Spittal/Drau?
- 3) Gibt es und gab es von seiten des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten nach dem Freiwerden des Areals des Straßenbauamtes Spittal/Drau Initiativen, die auf eine rasche Weiternutzung abzielen?
- 3a) Wenn nein, warum nicht?
- 3b) Wenn ja, um welche Initiativen handelt es sich im Detail?
- 4) Wer sind die Ihnen bisher bekannten Interessenten an dem genannten Areal?
- 5) Welche Angebote wurden von den jeweiligen Interessenten hinsichtlich Kaufpreis bzw. Mietpreis gelegt?
- 6) Welche Gründe führten im Einzelfall zur Ablehnung des jeweiligen Angebots ?
- 7) Erfolgte die Ablehnung in jedem Fall aus der Überzeugung, daß das Leerstehen des genannten Areals günstiger sei als die entsprechende Nutzung durch einen potentiellen Interessenten?
- 8) In welcher Höhe liegen die Gesamtkosten, die dem Bund durch das Leerstehen des Areals des Straßenbauamtes Spittal/Drau bisher entstanden sind?

9) Bis zu welchem Zeitpunkt darf mit einer entsprechenden Nutzung des leerstehenden Areals gerechnet werden?

10) Werden Sie sich für eine Vermietung des genannten Areals an das Technikum Kärnten verwenden?

10a) Wenn nein, warum nicht?

10b) Wenn ja, welche Möglichkeiten einer Einigung sehen Sie in diesem Zusammenhang?

11 Kann damit gerechnet werden, daß es noch vor Beginn des nächsten Studienjahres - nicht zuletzt im Interesse der Steuerzahler - zu einer Vermietung des Areals an das "Technikum Kärnten" kommen wird?